

## Mein Nieder-Olm im Hessenland...

Michael Eifinger †<sup>1</sup>



*Im lieblichen Tale im Rheinhessenland,  
idyllisch hier liegt Nieder-Olm,  
da bietet man freundlich mit Herz und mit Hand,  
zum Gruße ein gastlich' Willkomm'.  
Ein Volk hier so bieder, so lauter und rein,  
und Fluren so üppig und grün.  
Der Ort hier, der ist ja die Heimat mein,  
zu ihm zieht es immer mich hin.  
So tönt's mit freudigem Mund,  
aus tiefstem Herzensgrund:  
Mein Nieder-Olm im Hessenland,<sup>2</sup>  
des Landes Perl' und Zier,  
gelegen an dem Selzbachstrand,  
mein Sehnen gilt nur dir.  
Und zög' auch einst das Schicksal fort,  
mich in die Welt so weit,  
dich lieber teurer Heimatort,  
dich grüß' ich alle Zeit.*

*So still und gemächlich der Selzbach tut zieh'n,  
er grüßet das heimische Land.  
Er schlängelt durch Wiesen und Felder sich hin,  
als glitzerndes, schillerndes Band.  
Und drüben am Hügel, das Rebenlaub so grün,  
reift der goldene Wein.  
Es ladet - oh, lenke die Schritte dort hin,  
ein Mäd'el zur Labung dich ein.  
Dabei so schmelzend und rund,  
es singt ihr Rosenmund:  
Refr.: Mein Nieder-Olm im Hessenland...*

<sup>1</sup> Michael Eifinger lebte von 1894 bis 1974.

<sup>2</sup> Wenn Eifinger textet "im Hessenland", so hat dies den historischen Hintergrund: Nieder-Olm gehörte 1816 bis 1918 zur Provinz Rheinhessen im Großherzogtum Hessen-Darmstadt, dann von 1918-1945 als rheinhessische Gemeinde zum Volksstaat Hessen. Seit 1947 gehört Nieder-Olm zum Bundesland Rheinland-Pfalz.

*Es lebt sich in meinem lieben Heimatort,  
so friedlich und wonnig all' Zeit.  
Noch steht hier der Wahlspruch: Ein Mann und ein  
Wort,  
gemeinsam teilt Freud' und Leid.  
Die Jugend hier lebte ich, die selige Zeit,  
oh Zeit einst so fröhlich und süß.  
Du warst, bist und bleibst in alle Ewigkeit,  
mein Heimatort, mein Paradies.  
Dir bleib' verbunden ich treu,  
und darum ertönt es auf's neu:  
Refr. Mein Nieder-Olm im Hessenland...*

*Wenn einst ich beendet den irdischen Lauf,  
und komm' vor das himmlische Tor.  
Sankt Petrus macht dort sein Fensterchen auf,  
bedächtig daraus schaut hervor.  
Er fragt nicht lange, was ist dein Begeh'r,  
der Gute, er weiß schon Bescheid.  
Tritt ein du Getreuer, ich bitte sehr,  
dein Himmelsstuhl steht bereit.  
Eh' ich bei ihm trete ein,  
mein Sinn und mein alles soll sein:  
Refr.: Mein Nieder-Olm im Hessenland...<sup>3</sup>*



Nieder-Olm 1910.



1932, im noch unberührten Selztal.<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Vermischte Schriften aus dem Nachlass von Michael Eifinger, Nieder-Olm 1958. Michael Eifinger textete und komponierte die Nieder-Olmer Hymne im Duktus und Zeitgeist der 1930er Jahre. 1938 stellte er sie anlässlich eines Dorfgemeinschaftsabend's erstmals der Öffentlichkeit vor. Die Heimathymne wurde von da an bis Ende der 1960er Jahre am Schluss jeder öffentlichen Feier der Vereine intoniert und gemeinsam gesungen.

<sup>4</sup> Postkarten von 1910 und 1932. Archiv Peter Weisrock.

M. Eifinger



Im lieb-lich-en Ta-le im Rhein-hessen  
So still und ge-mäch-lich der Selz-bach tut  
Es lebt sich in mei-nem lie-ben Hei-mat-



Land i-dyl-lisch hier liegt Nie der Olm ----- Da bie-tet man  
zieh'n er grü-ßet das hei-mi-sche Land ----- Und schlän-gelt durch  
ort so freid-lich und won-nig all-zeit ----- Noch steht hier der



freund-lich mit Herz und mit Hand zum Gru-ße ein gast-lich Will-komm -----  
Wie-sen und Fel-der sich hin als glit-zer-des schil-tern-des Band -----  
25 Wahl-spruch: Ein Mann und ein Wort ge-mein-sam man teilt Freud und Leid -----



Ein Volk hier so bie-der so läu-ter und rein und Flu-ren so  
Und drü-ben am Hü-gel das Reb-laub so grün hier rei-fet der  
Die Ju-gend hier lebt ich die se-li-ge Zeit o Zeit einst so



üp-pig und grün ----- Der Ort hier der ist ja die Hei-mat  
gol-de-ne Wein ----- es la-det --- o len-ke die Schrit-te dort  
37 frö-lich und süß ----- Du warst bist und blei-best in All-E-wig-



mein zu ihm zieht es im-mer mich hin ----- So tön's mit  
hin ein Mä-del zur La-burg Dich ein ----- Da - bei so  
keit mein Hei-mat-ort mein Pa-ra-dies ----- Dir bleib ver-

43  
 freu - di - gem Mund ----- Aus tief - - - - - stem Her - - - - - zens - grund  
 schmel - zend und rund ----- es singt - - - - - ihr Ro - - - - - sen - mund  
 49 bun - den ich treu ----- und da - rum er tön es aufs neu -----

**Refrain :** Mein Nie - der - Olm im Hes - sen - land des Lan - des

55  
 Perl und Zier ----- ge - le - gen an der Selz - bach  
 61  
 Strand mein Seh - nen gilt nur dir ----- und zög auch  
 67  
 einst das Schick - sal fort mich in die Welt so weit -----  
 73  
 Dich lie - ber teu - rer Hei - mat - ort Dich grüß ich  
 1 ----- 2 -----  
 79  
 al - le Zeit ----- Mein Zeit ----- D.S.  
 2. So  
 3. Es

Fine

Die Komposition wurde dankenswerter Weise von Oliver Weisrock im Tonsatz aktualisiert und in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt.